



# Gemeinde Wiesing

Bezirk Schwaz/Tirol

## Sitzungsprotokoll

Zl. GR/014/2023

### GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, 28. Juni 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.00 Uhr**

#### Anwesende:

Bgm Stefan Schiestl  
GR Panoraia Arvaniti  
GR Sandro Daberto  
GR Herbert Danler  
GR Stefan Danzl  
GR Franz Fuchs  
GR Kathrin Huber  
GR Hubert Klammer  
GR Wolfgang Mayer  
GR Michael Moser  
GR Bernd Schlögl  
GR Marco Theuretzbacher  
EGR Daniel Daxgabler  
EGR Florian Gfrei

Ab Tagesordnungspunkt 2

Vertretung für Herrn Untermair Christian  
Vertretung für Herrn Michael Rott

#### Entschuldigt oder abwesend:

Bgm. Stv. Andreas Singer  
GR Michael Rott  
GR Christian Untermair

#### Außerdem anwesend:

Mag. Martina Gasteiger als Schriftführerin

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 34 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend davon 14 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung des Vereines Erneuerbare Energie Gemeinschaft Wiesing
3. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Austausch Straßenlaternen - LED
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes BEB 68-2023 im Bereich Gst. Nrn. 195/6 und 201, KG Wiesing (Fa. Katzenberger)
5. Änderung Richtlinie der Gemeinde Wiesing für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe
6. Diverse Subventionsansuchen
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **Sitzungsverlauf und Beschlüsse**

### **1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und stellt aufgrund der Anwesenheit der Gemeinderäte die Beschlussfähigkeit der Gemeinderatssitzung fest.

Vor Beginn der Tagesordnung wird der Ersatz Gemeinderat Daniel Daxgabler in der heutigen Sitzung gemäß §28 TGO vom Bürgermeister Stefan Schiestl angelobt.

### **2. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung des Vereines Erneuerbare Energie Gemeinschaft Wiesing**

Auf der Dachfläche der VS Wiesing wird im kommenden Sommer eine Photovoltaik Anlage installiert.

Um die Energie, die in Zukunft mit der Photovoltaikanlage am Dach der VS Wiesing erzeugt wird, auf allen Zählerpunkten in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde selbst nutzen zu können, muss eine Energiegemeinschaft (Verein) gegründet werden.

Bgm.Stv. Andreas Singer und Bgm. Stefan Schiestl als Obmann der Schützengilde werden als Mitglieder des Vereins fungieren. Der Finanzverwalter Marcus Huber wird als Kassier und Schriftführer im Verein tätig sein.

Als überprüfendes Organ der Energiegemeinschaft soll der Prüfungsausschuss der Gemeinde Wiesing eingesetzt werden.

Der zuständige KEM (Klima- und Modellregion Schwaz) Berater Sebastian Müller hat die Gründung des Vereines bereits vor 1 ½ Jahren empfohlen.

Einige Gemeinden im Planungsverband planen ebenfalls die Gründung von Energiegemeinschaften.

In der kommenden Woche findet die konstituierende Sitzung des Vereins statt.

GR Theuretzbacher erkundigt sich, ob über die Energiegemeinschaft auch private Zählpunkte beliefert werden können.

Der Vorsitzende erwidert, dass dies beim zuständigen Berater Sebastian Müller hinterfragt werden kann.

Prinzipiell kann aber jede Privatperson einen Verein zur Energiegemeinschaft gründen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.06.2023 einstimmig die Gründung des Vereines „Erneuerbare Energie Gemeinschaft Wiesing“ beschlossen.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe Austausch Straßenlaternen - LED**

Die Straßenlaternen an insgesamt 6 Positionen im Gemeindegebiet (Erlach, Dorf, Unterdorf, Außerdorf, Landesstraße und Siedlung) sollen erneuert bzw. ausgetauscht werden.

Dafür wurden zwei Angebote bei den Firmen SP-TEC GmbH bzw. Eco World und AE Schreder GmbH eingeholt.

Mit beiden Anbietern wurden Bietergespräche geführt und danach wurden nachgebesserte Angebote übermittelt.

Die Firma Schreder GmbH ist bereits seit Jahren Lieferant von Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde Wiesing und hat sich generell auf die Ausstattung von Kommunen im Bereich Straßenbeleuchtung spezialisiert.

Die Fa. Co World ist wiederum eher im Bereich von Sportplatz-Beleuchtungen angesiedelt.

Bei der ortsansässigen Firma Leuchtwurm wurde ebenfalls wegen eines Angebots angefragt. Laut Information der Firma Leuchtwurm werden von ihnen auch die Leuchtmittel bei der Fa. Schreder angekauft.

Die Angebotssummen belaufen sich jeweils auf:

Fa. SP Tec bzw. Eco World: Gesamtkosten = € 81.459,92 netto

Fa. Schreder: Gesamtkosten = € 64.263,00 netto

50 % der Kosten können über das KIP Kommunale Investitionsprogramm abgerechnet werden.

GR Theuretzbacher erkundigt sich, ob es eventuell Abnehmer für die alten gebrauchten Straßenlampen gibt.

GR Moser schlägt vor, am Bichlweg, im Zuge der Arbeiten, auch gleichzeitig Straßenlampen aufzustellen. Die Verkabelungen wären dafür bereits installiert.

Im Gemeinderat wird dazu diskutiert.

Man einigt sich letztlich darauf, dass über das Aufstellen von Straßenlampen am Bichlweg vorher in der nächsten Raumordnungs-, Bau- und Umweltausschusssitzung gesprochen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.06.2023 einstimmig beschlossen, den Ankauf von neuen Straßenlaternen für die Ortsteile Erlach, Dorf, Unterdorf,

Außerdorf, und Siedlung laut Angebot der Fa. Schreder, AE Schreder GmbH, im Auftragswert von insgesamt 64.263,00 € zu beauftragen.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes BEB 68-2023 im Bereich Gst. Nrn. 195/6 und 201, KG Wiesing (Fa. Katzenberger)**

Am 25.05.2023 fand eine Bauverhandlung für die „Errichtung einer Halle zur Produktion von Betonfertigteilen (Tübbing) inklusive zugehöriger Nebenbauwerken“ bei der Fa. Katzenberger Fertigteilindustrie GmbH statt.

Die Firma wird vorerst das Bauvorhaben in der eingereichten Form ausführen.

Die Notwendigkeit für die Erlassung eines Bebauungsplans ist aufgrund eines zu geringen Abstandes zum Grundstück 189/1 (Tiergarten) auf einer Länge von 44 m. Der Abstand zum genannten angrenzenden Grundstück ist in diesem Bereich 3 Meter.

Die Fa. Katzenberger hat einen großen Auftrag zur Produktion von Tübbing für den Brenner Basis Tunnel in Aussicht gestellt bekommen. Dafür ist die neue Produktionshalle nötig.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Kotai Christian ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 23.05.2023, Zahl BEB 68-2023, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### **5. Änderung Richtlinie der Gemeinde Wiesing für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe**

Aufgrund der derzeitigen hohen Lebenshaltungskosten (besonders Wohnkosten) in Tirol steht eine breite Bevölkerungsschicht vor großen finanziellen Herausforderungen.

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 30.05.2023 die Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe mit Wirksamkeit ab 01.06.2023 beschlossen.

Es geht dabei konkret um die Erhöhung des anrechenbaren Wohnungsaufwandes bei der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe von derzeit € 3,50 auf 4,00 pro m<sup>2</sup>.

Prinzipiell wird die Beihilfe laut Aufteilungsverhältnis von 80 % Land und 20 % Gemeinde gewährt. Die Gemeinde Wiesing hat im Jahr 2022 Aufwände von insgesamt 1158 € (20%er Anteil) ausbezahlt. Durch die Erhöhung des anrechenbaren Wohnungsaufwandes entstehen der Gemeinde Mehrkosten in der Höhe von ca. 200 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.06.2023 einstimmig die Änderung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe entsprechend der von der Tiroler Landesregierung in

ihrer Sitzung vom 30.05.2023 und mit Wirksamkeit vom 01.06.2023 beschlossenen Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe beschlossen.

## **6. Diverse Subventionsansuchen**

- Antrag um Unterstützung der Herzkinder Österreich

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.06.2023 einstimmig beschlossen, die Herzkinder Österreich mit einer Subvention von 3 x 190 € (3 Patenschaften) zu unterstützen. Förderung wurde bereits angewiesen.

- Subventionsansuchen Special Olympics Österreich

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.06.2023 einstimmig beschlossen, die Special Olympics Österreich mit einem Förderpaket in der Höhe von 195 € zu unterstützen.

- Antrag Subvention Verein Mein Sternchenkind

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.06.2023 einstimmig beschlossen, den Verein Mein Sternchenkind mit einer Fördersumme von 150 € zu unterstützen.

- Beratung und Beschlussfassung über Subventionsansuchen Rainbows

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 28.06.2023 einstimmig beschlossen, den Verein Rainbows mit einer Fördersumme von 300 € zu unterstützen.

## **7. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Bgm. Stefan Schiestl:

- Geschwindigkeitsmessungen

Laut Verkehrsplaner, Herrn DI Hirschhuber, können Vorschläge für neuralgische Punkte für die Geschwindigkeitsmessungen als Vorbereitung für die Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet mitgeteilt werden:

Vorschläge Gemeinderät:innen:

- Siedlung, Gasthof Waldruh
- VS Wiesing, Kindergarten
- Dorf Richtung Rofansiedlung (Brücke)
- Spielplatz Gemeinde
- Außerdorf, Zebrastreifen
- Erlach Brunnen
- Bradl, Wiedner bis Brunnen
- Haus Wöll Richard bis Haus Weisleitner

- VVT Leih-Ticket:

Es gibt die Möglichkeit, VVT Leih-Tickets (Monatstickets – nicht personalisiert) als Gemeinde zu erwerben und tageweise an Bürger:innen kostenlos zu verleihen.

1 VVT Monatsticket kostet ca. 105 €.

Einige umliegenden Gemeinden bieten diese Tickets bereits an.

Vorschlag EGR Gfrei Florian:

Generelle finanzielle Unterstützung beim Kauf eines VVT Jahres-Tickets für Pensionist:innen.

Im Gemeinderat wird darüber beraten und die Entscheidung darüber wird auf eine der nächsten Sitzungen zurückgestellt.

Die Amtsleiterin wird dazu vorab noch weitere nötige Informationen einholen.

- Anfrage GR Moser – Server kufgem:

Die Amtsleiterin beantwortet die Anfrage von GR Moser bezüglich des Standortes des Servers der EDV-Betreuungsfirma kufgem.

- Die k5|Next-Datenbanken werden in einem Microsoft Rechenzentrum gespeichert, konkret in der Region Westeuropa (Holland) und automatisch in einer zweiten Region, in unserem Fall in Nordeuropa, gesichert (das nennt sich Georedundanz). Die personenbezogenen Daten sind mit einem von uns generierten Schlüssel verschlüsselt, d.h. Name, Adresse usw. sind nicht im Klartext gespeichert. Hinsichtlich DSGVO ist diese Verschlüsselung notwendig.

- Stellungnahme zu Aussage GR Klammer Hubert in der Sitzung vom 31.05.2023 – Verletzung Aufsichtspflicht:

In der GR Sitzung vom 31.05.2023 hat GR Klammer unter Punkt Allfälliges angebracht, dass die Mitarbeiter:innen des Kindergarten 1 während der Dienstzeit beobachtet wurden, wie sie ihre Handys für Privatgespräche benutzten und seiner Ansicht nach somit ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. Er persönlich habe dies beobachtet.

Zu dieser Anschuldigung wurde von der Kindergarten- und von der Hortleitung eine schriftliche Stellungnahme bei der Gemeinde Wiesing eingebracht.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und des Schülerhortes Wiesing sind bei der heutigen Sitzung anwesend.

Der Bürgermeister verliest die eingebrachten Stellungnahmen auszugsweise und gibt danach sowohl Gemeinderat Klammer als auch den anwesenden pädagogischen Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, persönlich dazu Stellung zu nehmen.

GR Klammer:

Herr Klammer betont, dass er nie behauptet habe, dass Privatgespräche geführt wurden. Er habe aber gesehen, dass die Mitarbeiterinnen des Kindergartens in Gruppen zusammen gestanden seien und seiner Meinung nach somit die Aufsichtspflicht verletzt hätten.

Frau Sandra Steinlechner, pädagogische Fachkraft der Gemeinde Wiesing, in Vertretung für die anwesenden Mitarbeiterinnen:

Frau Steinlechner betont, dass die Anschuldigung der Verletzung der Aufsichtspflicht im sensiblen pädagogischen Bereich, in dem alle anwesenden Mitarbeiterinnen tätig sind, schwerwiegend sind und so deshalb von ihrer Seite nicht im Raum stehen gelassen werden kann.

Sie hinterfragt bei GR Klammer, ob er sich überhaupt bewusst sei, was eine Anschuldigung dieser Art, die im öffentlichen Gemeinderatsprotokoll niedergeschrieben ist, für die Mitarbeiterinnen bedeute und welche Folgen das in der Gemeinde Wiesing mit sich ziehen könne.

Sie fordert GR Klammer ebenso auf, bei einer Anschuldigung wie dieser, konkrete Daten zu liefern. An welchem Tag und zu welcher Uhrzeit wurden die Beobachtungen gemacht, und vor allem kritisiert Frau Steinlechner Herrn Klammer, dass er nicht direkt auf die Mitarbeiterinnen zugegangen sei, in dem Moment, wo er die Aufsichtspflichtverletzung beobachtet habe und das Gespräch direkt gesucht habe.

Sie alle seien als Pädagoginnen mit der Betreuung von Kindern betraut und führen diese Tätigkeit immer gewissenhaft aus.

Die eigenen Handys werden in keiner Weise zum „Spielen“ oder zum Führen von Privatgesprächen verwendet. Im laufenden Kindergartenbetrieb ist es unumgänglich, dass die Pädagoginnen für die Eltern und auch für den Dienstgeber erreichbar sind.

Frau Steinlechner betont abschließend, in Vertretung für alle Mitarbeiterinnen im Kindergarten 1, dass diese Angelegenheit mit ihrer Anwesenheit und Richtigstellung in der heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung abgeschlossen werden soll.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Steinlechner für ihre Stellungnahme und bei allen anwesenden Pädagoginnen dafür, dass sie heute bei der Sitzung anwesend sind und somit bekräftigen, wie wichtig ihnen die Richtigstellung dieser Anschuldigung von GR Klammer ist. Der Vorsitzende betont außerdem, dass an die Gemeinde ausschließlich positive Rückmeldungen über den Kindergarten 1 und seine Mitarbeiterinnen herangetragen werden.

GR Moser Michael:

- Parkraumbewirtschaftung

GR Fuchs Franz berichtet dazu, dass in der letzten Raumordnungs-, Bau- und Umweltausschusssitzung das Thema ein weiteres Mal ausführlich besprochen wurde. Im Ausschuss ist man sich nur noch unschlüssig über die Zeiten der Kurzparkzonenregelung.

Die Standorte sind fixiert und man ist sich auch darüber einig, dass eine gebührenfreie Kurzparkzone errichtet werden soll.

Zur Überwachung wird eine Sicherheitsfirma (Angebot der Fa. G4s liegt vor) für einige Stunden pro Monat angestellt.

- Parkende Autos bei Fa. Oberladstätter

GR Moser kritisiert, dass speziell am Morgen bei der Fa. Oberladstätter entlang der öffentlichen Straße Autos abgestellt seien. Die Fa. Oberladstätter soll darauf hingewiesen werden.

Rechtliche Abklärung, ob Ladetätigkeiten im Bereich der Landesstraße gestattet sind.

- Folierung Glasscheibe Chorraum

GR Moser hinterfragt, warum die Folierung der Glasscheibe im Chorraum im zuständigen Ausschuss abgelehnt wurde.

Bgm. Schiestl: Bedarf ist derzeit nicht gegeben.

GR Stefan Danzl:

- Parkende Autos im Bereich bei Brunnen/Raiffeisenbank Wiesing  
Gefährliche Situation – unbedingt Parkverbot erlassen.

- Radargerät Landesstraße Richtung Westen  
Vorschlag, nach Abschluss der Bauarbeiten auf der Landesstraße im Bereich der Kinderreha soll ein funktionstüchtiges Radargerät aufgestellt werden.

- Errichtung Weg – Bereich Dikat nach Genehmigung ÖROK  
Der Anbindung der Landesstraße Richtung Rofansiedlung (über Dikat) ist unbedingt erforderlich und durchzuführen.

Der Bürgermeister stimmt dem zu. Ein Teil davon sei bereits im vorliegenden Entwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes enthalten.

Außerdem seien zwei weitere wichtige Entscheidungen für die Gemeinde getroffen worden, die zeitnah umgesetzt werden sollen – Parkraumbewirtschaftung und Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet.

- Konkrete Zielsetzung für diverse Vorhaben wie Neubau Kindergarten, Spielplatz für Jugendliche, etc.

GR Danzl schlägt vor, wichtige Projekte für die Gemeinde zu terminisieren und einen Plan zu erstellen.

Der Bürgermeister entgegnet, dass ein Masterplan für die nächsten 5 Jahre dafür erstellt worden ist und dieser in der nächsten Gemeinderatssitzung präsentiert werden wird.

GR Hubert Klammer:

- Ankauf neuer Traktor für den Bauhof der Gemeinde.  
Bgm. Schiestl: Reparaturkosten ca. 8000 € pro Jahr. Ausschreibung noch heuer, Ankauf im Jahr 2024. Wurde bereits mit dem Bauhofleiter kommuniziert.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Wiesing, 11.07.2023

.....  
(Bürgermeister)

.....  
(Schriftführerin)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)